

## Erfahrungsbericht Erasmus

Name: Anita Laukart

Kontaktdaten: (eventuelle Nachfrage durch nachfolgende Studierende)  
a\_laukart@hotmail.com

Name der Universität: ITÜ Istanbul, Architektur

Jahr / Semester / Länge des Aufenthaltes: 1 Semester, 5 Monate Aufenthalt

---

Was hätte ich vorher wissen sollen? Am besten nur bürokratisch gut vorbereitet und gewappnet für jegliche Situation sein und sich ansonsten recht unwissend in das Abenteuer Istanbul stürzen. Dann ist die Überraschung am schönsten und auch am größten.

### Universität / Lehrangebot / Betreuung

Betreuung durch die Hochschule / den/ die ErasmuskoodinatorIn / die Lehrenden

Die Betreuung von dem Koordinator aus Istanbul war sehr gut. Von allen anderen kam nur mäßig bis gar keine Hilfe. Allgemein ist die bürokratische Seite dort vor Ort eine Katastrophe gewesen. Lange Wartezeiten, teilweise gar keine Auskunft. Chaotische Verhältnisse und

Traude Krausler war sehr zuvorkommen und hatte auch immer schnell auf jegliche Fragen geantwortet. Von der TU Wien Seite war die Betreuung sehr gut.

Qualität der belegten Kurse bzw. der Lehre  
Welche Kurse sind empfehlenswert?

Mein bester Kurs war Ethics bei Beril Sözmen. Sehr empfehlenswert. Die Design Studios entsprechen nur teilweise den Standard, den wir gewöhnt sind. Diesbzgl. muss man sehr viel Glück mit den Professoren und den jeweilig angebotenen Projekten haben.

Die Architekturcampus ist von den Einrichtungen her sehr gut gewesen. Sehr zentrale Lage und viele Arbeitsplätze.

### Sprache

Lehrangebot für Sprachkurse des Gastlandes (Crash-Kurse, Intensivkurse etc. Umfang, Qualität) Leider gab es von der Uni aus keinen angebotenen Sprachkurs. Das hatte man sich auf eigene Kosten selbst organisieren müssen.

Umfang der notwendigen Kenntnisse der Sprache des Gastlandes zum „Überleben“ der ersten Wochen

Mit Englisch kommt man nur mäßig im Alltag voran. An der Universität sprechen hingegen alle Englisch.

### Wohnen / Leben im Gastland

Istanbul ist eine pulsierende Stadt. Auf Dauer für manchen vielleicht zu pulsierend. Man muss auf jedenfall der „Typ“ dafür sein und sich auf viele Dinge einlassen. Es funktioniert nicht auf Anhieb alles und man sollte sehr viel Geduld mitbringen.

Die Erfahrungen die man dann hingegen macht sind wie immer unbezahlbar und wertvoll.

Wie habe ich wohnen organisiert?  
Kosten Wohnen, Lebenshaltung etc.

Durch diverse Wohnanzeigen im Internet. Die Kosten belaufen sich von 200 – 400 Euro. Es ist alles dabei. Lebenshaltungskosten sind zwar deutlich geringer als bei uns, jedoch gibt man auch als Erasmusstudent mehr als normal aus. Also man sollte finanziell auch gut vorbereitet sein.

Qualität der Unterbringung  
Man sollte auch hier mit jedem Standard rechnen. Da sind mal undichte Fenster bei Minusgraden ganz normal. ;)

Freizeitangebot / Flair der Stadt, der Universität  
So pulsierend die Stadt ist, so facettenreich sind die Dinge die man dort erlebt. Man hat auch nach 5 Monaten noch nicht ausgelernt und kennt die Stadt noch lange nicht.

## **Insgesamt**

Allgemeines Urteil über den bisherigen Aufenthalt an der Partnerhochschule als  
Erasmustudierende/r

Man sollte auf jedenfall ein experimentierfreudiges Wesen sein und mit sehr viel Offenheit, Witz und Humor nach Istanbul kommen. Aber man sollte auch strake Nerven haben, denn man wird noch viel mehr mit Dingen, nicht nur aufgrund der aktuellen Lage, konfrontiert, die wir nicht so in diesem Ausmaß gewohnt sind.

## **Sonstiges**